

Bezirksblätter Kufstein

WWW.MEINBEZIRK.AT

28. Aug. 2013

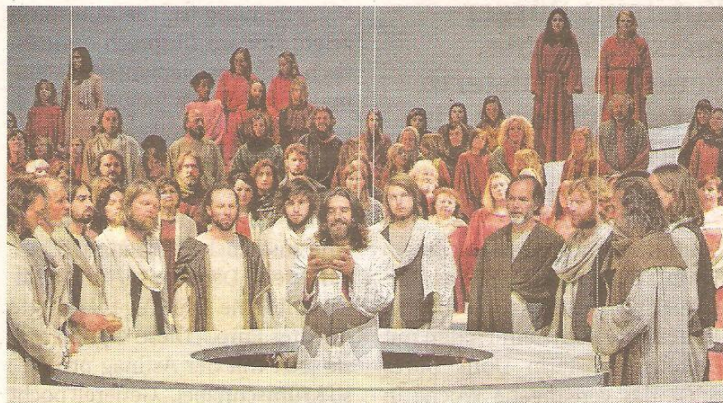
Passionsspiele sind Kulturerbe

Die Erler Passionsspiele wurden zum UNESCO-Kulturerbe ernannt.

■ ERL. Als Immaterielles Kulturerbe werden von der UNESCO lebendige Traditionen, Ausdrucksformen und darstellende Künste auf aller Welt dokumentiert und geschützt. Als Weltkulturerbe gelten im Gegensatz dazu ausschließlich Baudenkmäler, Stadtensembles sowie Kultur- und Naturlandschaften. Aktuell verzeichnet das Immaterielle Kulturerbe Österreichs 50 Nennungen.

Davon haben es 2012 das „Imster Schemenlaufen“ und die „Falknererei“ in die Liste des weltweiten „Immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ geschafft.

Die Passionsspiele Erl feiern derzeit das 400. Jahr seit ihrer Gründung mit einer sehenswerten Jubiläumspassion, für welche der Passionsspielverein Felix Mitterer als Autor und Markus Plattner als Regisseur verpflichtet hat. Die 600 Erler, die auf und hinter der Bühne ehrenamtlich



Seit 400 Jahren werden die Erler Passionsspiele aufgeführt. Heuer wurden sie zum Kulturerbe ernannt.

Foto: Schwaighofer

im Einsatz sind, gehen mit einer unglaublichen Leidenschaft an „ihre“ Passion heran. Entsprechend groß ist die Begeisterung beim Publikum.

Zur „Aufführungs-Halbzeit“ Ende Juli wurden bereits 54.000 Karten verkauft. Wer noch Karten benötigt, sollte sich beeilen, es sind nämlich nur noch 500 Stück

verfügbar. Aufführungstermine: 23. August (Zusatzvorstellung 19 Uhr), 24. August, 31. August, 1. September (Zusatzvorstellung), 7.+ 8. September, 14.+15. September, 21.+22. September, 28.+29. September sowie am 5. Oktober. Vorstellungsbeginn, wenn nicht anders angegeben, jeweils um 13 Uhr.

666850